



Medienmitteilung

Datum: 21. Dezember 2018

Führungswechsel beim Zivilschutz Obwalden

Ewald Degelo geht nach 35 Jahren als Verantwortlicher des Zivilschutzes Ende 2018 in Pension. Auf ihn folgt Bruno Odermatt, Sarnen.

Ausbildung und Einsatzbereitschaft des Zivilschutzes in Obwalden lagen seit 1983 weitgehend in der Verantwortung von Ewald Degelo. Die grossen Zivilschutzformationen in den Gemeinden bestanden bis 2004 und wurden mit der Kantonalisierung in die neue Zivilschutzorganisation Obwalden überführt. Dabei übernahm Ewald Degelo zusätzlich zu seiner Instruktionstätigkeit das Kommando über die neue Zivilschutzorganisation. Zu seinen Aufgaben gehörten ausserdem die regionale und nationale Zusammenarbeit und die Mitwirkung im Kantonalen Führungsstab.

Die Zivilschutzorganisation Obwalden umfasst rund 500 eingeteilte Zivilschützer. Sie erfüllen in Milizfunktion für die Bevölkerung Aufgaben in der Führungsunterstützung, als Pioniere, Betreuer, Anlagewarte, Kulturgüterschützer bis hin zum Care-Team. Basis für Ausrüstung und Einsatz bildet das Logistikzentrum in Kägiswil. Die Ausbildung erfolgt weitgehend in Zusammenarbeit mit den Kantonen der Zentralschweiz und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz. In Ausbildungsdiensten und Wiederholungskursen sanierte die Zivilschutzorganisation in den letzten Jahren im ganzen Kanton zahlreiche Wege, kleinere Brücken und Verbauungen an Wasserläufen.

Dazu kommen regelmässige Einsätze an Grossveranstaltungen wie dem internationalen Skispringen in Engelberg, den Europacuprennen Melchsee-Frutt, Sportanlässen usw. Neben einer einsatzbereiten Zivilschutzorganisation ist die Dienststelle Zivilschutz für die öffentlichen und privaten Schutzräume im Kanton verantwortlich. Die Dienststelle Zivilschutz besteht in Obwalden aus sechs Personen.

Während 35 Jahren prägte Ewald Degelo die Entwicklungen des Zivilschutzes in Obwalden massgebend mit. Der Departementsvorsteher Landammann Christoph Amstad dankt Ewald Degelo für die langjährig geleisteten Dienste.

Auf den 1. Februar 2019 übernimmt der 48-jährige Schulleiter, Lehrer und ausgebildete Forstwart Bruno Odermatt, Sarnen, diese Aufgaben. Er bringt eine breite Berufserfahrung mit und engagierte sich auch bei der alpinen Rettung und im Gemeindeführungsstab Sarnen.